

# NIEDERSCHRIFT

über die **12. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 03.09.2020, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Gemeinschaftsschule, Süderstraße 79**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

## **Anwesend sind:**

### **Bürgermeister**

Christian Schmidt

Vorsitzender

### **Stadtvertreter**

Kay-Peter Christophersen

Horst Günter Freiberg

Marco Hansen

Michael Hansen

Bernhard Lorenzen

Helmut Lorenzen

Sönke Momsen

Harald Rossa

Torsten Staupe

Andreas Tadsen

Dr. Edgar Techow

Siegmar Wallat

Dr. Harald Wolbersen

### **Stadtvertreterin**

Johanna Christiansen

Philippa Schwenn-

Petersen

Helga Ziegler

### **Protokollführer**

Stefan Hems

### **Seniorenbeirat**

Uta Gelteit-Lahbil

stellv. Vorsitzende

### **Presse**

Sabine Voiges

Vertreterin für die Husumer Nachrichten

### **Zuhörer:**

8 Personen

## **Nicht anwesend:**

### **Stadtvertreter**

Ralph Ettrich

Karl-Heinz Sodemann

### **Stadtvertreterin**

Andrea Hansen-Lühr

### **Seniorenbeirat**

Jens Jensen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2020
- 4 Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Wasserrutsche im Freibad
- 5 Nachwahlen
- 6 Wahl zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Bredstedt, Vorlage: 019/390/2020
- 7 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2017 ( einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2017)  
Vorlage: 019/375/2020
- 8 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2018 ( einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2018)  
Vorlage: 019/391/2020
- 9 Vorlage der Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 der Freiwilligen Feuerwehr / Jugendfeuerwehr Bredstedt, Vorlage: 019/388/2020
- 10 Beratung und Beschlussfassung zur 1. Veränderungsliste zum Stellenplan 2020
- 11 Beratung und Beschlussfassung zum geänderten Investitionsprogramm 2019-2023
- 12 Beratung und Beschlussfassung zur I. Nachtragshaushaltssatzung 2020
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Seniorenbeirats
- 15 Anträge
- 15.1 Fa. HUMANA (Alttextilcontainer) auf Herabsetzung der Sondernutzungsgebühr
- 16 Mitteilungen und Anfragen
- 19 Bekanntgabe der Beschlüsse zu den TOP) 17 und 18

### **Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Christian Schmidt eröffnet um 19.00 Uhr die heutige 12. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Auf Nachfrage bei den Anwesenden ergibt sich kein Widerspruch, dass der Mund- und Nasenschutz während der Sitzung abgenommen werden kann.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 13.08.2020 ergeben sich keine Einwände.

Die Protokollführung übernimmt wieder Stefan Hems von der Amtsverwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig die TOP) 17 und 18 im nicht öffentlichen Teil abzuhandeln.

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Folgende Fragen werden gestellt:

1. Sind alle ehrenamtlich Tätigen hintergründig überprüft worden und müssen diese Personen auch einen Amtseid leisten ?

Antwort:

Nein die Mitglieder der Stadtvertretung und auch nicht die bürgerlichen Mitglieder in den Ausschüssen werden vor Aufnahme ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit hintergründig überprüft. Die drei Bürgermeister werden aber zu Ehrenbeamten ernannt und leisten gemäß Landbeamtenengesetz auch einen Dienstseid. Alle anderen Mitglieder der Stadtvertretung und bürgerlichen Ausschussmitglieder werden per Handschlag durch den jeweiligen Vorsitzenden zur gewissenhaften Aufgabenwahrnehmung und Verschwiegenheit einzeln verpflichtet.

2. Gab es Resultate aus der Ärztebesprechung vom 26.08.2020 ?

Antwort:

Dazu im Detail mehr unter dem Bericht des Bürgermeisters.

3. In dem verteilten Merkblatt zur neuen Straßenreinigungssatzung ist u.a. mit vermerkt, dass bei Eis- und Schneeglätte u.a. auch mit Salz gestreut werden muss. Gesagt wurde mal, dass eben kein Salz verwandt werden darf ?

Antwort:

Salz darf grundsätzlich nicht verwandt werden, es sei denn das bei extremer Wetterlage sich Glatteis bildet.

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2020)

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.06.2020 liegt allen Mitgliedern vor.

Inhaltliche Änderungsanträge werden nicht gestellt, so dass die ursprüngliche Fassung somit einstimmig genehmigt wird.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Wasserrutsche im Freibad)

Dieses Thema ist auch bereits in der stattgefundenen Sozial- und Kulturausschuss-sitzung vom 01.09.2020 unter TOP 9) beraten worden.

Die durch die Stadt beauftragten und zu erstellenden Unterlagen durch das Büro Bornholdt zur Kostenermittlung einer komplett neuen Rutsche in gleicher Art und Güte liegen mittlerweile der Versicherung vor. Aufgrund der heute vorliegenden DIN Anforderungen usw. beziffert sich der Wert auf netto von rd. 500.000 €.

Es gibt für den Ersatz dieser Rutsche drei Ansätze:

1. Rekonstruktion der ehemaligen Rutsche
2. Breitwellenrutsche (ein Kostenvoranschlag liegt noch nicht vor)
3. Doppelspurige Rutsche analog der Jetzigen (auch hier gibt es noch keine Kostenschätzung)

Die Rahmenbedingungen dazu und letztendlich die zu erwartende Versicherungssumme müssen noch im Detail mit der Versicherung der Stadt besprochen werden.

Zudem ist davon auszugehen, dass die 3. Variante kostenmäßig die Teuerste Variante werden könnte. Deshalb muss auch dazu noch die Fördermöglichkeiten ausgelotet werden.

Um jetzt aber zu den Varianten 1 + 2 schnell handlungsfähig zu sein und im Rahmen der Versicherungssumme mögliche Entscheidungen dann anstehen könnten, wird vorgeschlagen dazu eine Arbeitsgruppe zu bilden. Diese hat dann die Kompetenz alles Weitere abschließend entscheiden zu dürfen. Diese könnte bestehen aus:

- vier Fraktionsvorsitzende(n)
- Zwei Vertreter des Amtes
- Bürgermeister
- Bauausschussvorsitzender und
- Vertreter vom Schwimmbadteam

Bei der Variante 3 muss nach dem Ausloten von Fördermöglichkeiten, in Verbindung mit dem dann einbringen von möglichen Eigenmitteln durch die Stadt, dies abschließend eine vorbehaltene Entscheidung durch die Stadtvertretung bleiben.

Somit wird wie vorgeschlagen einstimmig beschlossen, dass diese Arbeitsgruppe in der vorgeschlagenen Zusammensetzung gebildet wird. Zudem darf diese zu den möglichen Varianten 1 oder 2 abschließend das Weitere alleine entscheiden.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu Punkt 5 der TO:**  
(Nachwahlen)

Die Fraktion der SPD teilt mit, dass der bereits lange angekündigte Rücktritt von Frau Monika Neuenfeldt-Petersen mit Wirkung zum 31.08.2020 nunmehr von ihr vollzogen wurde. Dadurch sind Nachwahlen erforderlich.

Die SPD-Fraktion schlägt daher folgende Nachwahlen wie folgt vor:

- Mitglied Bauausschuss: Kay-Peter Christophersen
- Stellvertretendes Mitglied Bauausschuss: Karl-Heinz Sodemann
- Stellvertretendes Mitglied Finanzausschuss: Andrea Hansen-Lühr
- Mitglied Trägerverein Naturzentrum: Iris Hähnel

En bloc wählt sodann wie vorgeschlagen die Stadtvertretung entsprechend einstimmig nach.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Wahl zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Bredstedt  
Vorlage: 019/390/2020)

**Begründung:**

Nach Ablauf der Amtszeit von 5 Jahren im Juli 2020 steht die Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Bredstedt an. Der jetzige Schiedsman, Herr Uwe Hems, erklärt sich bereit, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen.

Aufgrund der Bekanntmachung mit der Aufforderung zur Bewerbung, die vom 18. Mai bis zum 17. Juni 2020 in den Aushangkästen der Stadt Bredstedt aushing, sind keine weiteren Bewerbungen in der Ordnungsabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland eingegangen.

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1. der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein (SchO) erfolgt die Wahl der Schiedsfrauen und Schiedsmänner in den Gemeinden, die für sich einen Schiedsamtsbezirk oder mehrere Schiedsamtsbezirke bilden, durch die Gemeindevertretung.

Zur Wiederwahl wurden von dem Vorsitzenden der Bezirksvereinigung Flensburg des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V., Herr Christian Carstensen, und dem Direktor des Amtsgerichts Husum, Herr Dr. Hess, Stellungnahmen eingeholt. Beide haben keine Bedenken gegen eine Wiederwahl geäußert.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung wählt mit 17 Ja-Stimmen von 17 Stimmen Herrn Uwe Hems wieder zum stellvertretenden Schiedsman für den Schiedsamtsbezirk Bredstedt für eine weitere Amtsperiode von 5 Jahren.

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2017 ( einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2017)  
Vorlage: 019/375/2020)

Der Finanzausschussvorsitzende Bernhard Lorenzen berichtet von der stattgefundenen Finanzausschusssitzung vom 19.08.2020, wo u.a. auch die Jahresrechnung 2017 Thema war.

Denn der doppische Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 ist soweit von der Verwaltung vorbereitet und fertiggestellt worden, dass dieser vorab geprüft wurde und nunmehr beschlossen werden kann.

Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wurden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitenspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2017 liegen gemäß Auflistung vor.

## **Beschluss:**

Der Stadtvertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2017 und den ausgewiesenen Überschuss in Höhe von 853.364,96 € der Ergebnismrücklage voll zuzuführen. Dies erfolgt buchungsmäßig im Folgejahr 2018.

Des Weiteren wird für das Haushaltsjahr 2017 dem Gesamtbetrag der Genehmigungspflichtigen und der zur Kenntnis nehmenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2018 ( einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2018)  
Vorlage: 019/391/2020)

Auch hier berichtet der Finanzausschussvorsitzende von der Sitzung des Finanzausschusses vom 19.08.2020, in der auch die JR 2018 Thema war.

## **Begründung:**

Der doppische Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 ist soweit von der Verwaltung vorbereitet und fertiggestellt worden, dass dieser im Finanzausschuss vom 19.08.2020 behandelt, geprüft und beschlossen werden kann.

Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wurden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2018 liegen gemäß Auflistung vor.

### **Beschluss:**

Der Stadtvertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2018 und den ausgewiesenen Jahresunterschuss 2018 in Höhe von ./ 17.299,35 € über die Ergebnisrücklage auszugleichen. Diese Buchung erfolgt im Folgejahr 2019.

Des Weiteren wird für das Haushaltsjahr 2018 dem Gesamtbetrag der Genehmigungspflichtigen und der zur Kenntnis nehmenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 9 der TO:**

(Vorlage der Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 der Freiwilligen Feuerwehr / Jugendfeuerwehr Bredstedt  
Vorlage: 019/388/2020)

### **Begründung:**

Gemäß § 10 Abs. 5 der Satzung für das Sondervermögen der Stadt Bredstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt vom 08.12.2016 ist der Stadtvertretung die Einnahme- und Ausgaberechnung des Vorjahres vorzulegen.

Die Einnahme- und Ausgaberechnung (Gesamtrechnung) ist das Ergebnis der Ausführung des Einnahme- und Ausgabeplans 2019.

Die Mitgliederversammlung hat der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2019 am 21.02.2020 zugestimmt.

Der Stand des Sondervermögens der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr / Jugendfeuerwehr Bredstedt beträgt am 31.12.2019 € 49.889,15.

Die Übersicht liegt allen Mitgliedern der Stadtvertretung vor.



## **Beschluss:**

Die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2019 der Kameradschaftskasse Freiwillige Feuerwehr / Jugendfeuerwehr Bredstedt wird durch die Stadtvertretung zugestimmt.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur 1. Veränderungsliste zum Stellenplan 2020)

Der Finanzausschussvorsitzende Bernhard Lorenzen hat das Wort.

Der Entwurf der I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2020 liegt allen Mitgliedern vor.

Dies ist das Ergebnis aus der vorliegenden personellen Veränderung ausschließlich den Tondern-Treff betreffend.

Der Finanzausschuss empfiehlt aus seiner Sitzung vom 19.08.2020 der Stadtvertretung die Beschlussfassung der I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2020.

Sodann beschließt die Stadtvertretung einstimmig analog der Empfehlung aus dem Finanzausschuss die vorliegende I. Veränderungsliste zum Stellenplan 2020.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 11 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum geänderten Investitionsprogramm 2019-2023)

Die Hauptgründe dafür werden vom Finanzausschussvorsitzenden in den wesentlichsten Zahlenveränderungen vorgetragen.

Das geänderte Investitionsprogramm liegt allen Mitgliedern vor. Auch dies wurde in der Finanzausschusssitzung vom 19.08. im Detail näher beraten und letztendlich auch so der Stadtvertretung zur Annahme empfohlen.

Sodann beschließt auch hier aufgrund der Empfehlung das geänderte Investitionsprogramm 2019-2023 in der vorliegenden Form und Fassung.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 12 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur I. Nachtragshaushaltssatzung 2020)

Der Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung mit den Gesamt- und Teilplänen einschl. der geänderten Investitionen liegt jedem Mitglied vor.

Der Ergebnishaushalt beinhaltet alle zu erwartenden lfd. Erträge ( z. B. Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten usw.) und lfd. Aufwendungen ( z.B. Gebäudeunterhaltungen, Straßenunterhaltungen, Umlagen an Schulverband, Kreis und Amtsumlagen, Abschreibungen, Zinsen für Darlehen usw.) für das Haushaltsjahr 2019 ( in der Regel 01.01. – 28.02. des Folgejahres).

Auch bei der Stadt Bredstedt sind die finanziellen Auswirkungen aus „Corona“ sichtbar, aber zum Glück nicht so gravierend wie in anderen „touristischen“ Gebieten.

Die Auswirkungen sind auf beiden Seiten des Ergebnishaushaltes erkennbar, sowohl bei den Erträgen, weil Einrichtungen lange geschlossen waren aber auch bei den lfd. Aufwendungen, da eben Einrichtungen geschlossen waren und lfd. Kosten in dieser Zeit nur im geringen Maße angefallen sind. Zu beiden Bereichen ein paar gravierende Aufzählungen, die sich folgt für das ganze Jahr 2020 hochgerechnet wie folgt auswirken werden:

**Erträge:**

Gebührenerträge (Kto. 432100- lt. Ergebnisplan Gesamtübersicht - Block 4)	über alle Einrichtungen	insgesamt	- 72.900 €
	das sind für:		
		VHS Kursgebühren	- 2.500 €
		Bücherei	- 5.500 €
		Freibad	- 65.000 €
		Bürgerhaus	- 1.000 €
Eigenanteil Seniorenfahrt		insgesamt	- 900 €
Pacht „Aus-Zeit“		insgesamt	- 330 €
Standgelder Wochenmarkt		insgesamt	- 600 €

Bei der Gewerbesteuer sind Vorauszahlungen 2020 für dieses Jahr nur auf Antrag von ein paar Wenigen in der Fälligkeit aufs Ende des Jahres verschoben worden. Der Gesamtbetrag liegt zur Zeit sogar leicht über der Gesamterwartung 2020 (Planansatz: 2.300.000 €).

**Aufwendungen:**

Honorare für VHS Kurse		insgesamt	- 2.500 €
Reinigung Bürgerhaus		insgesamt	- 3.000 €
Sachkosten Bürgerhaus		insgesamt	- 1.500 €
Kosten Seniorenfahrt		insgesamt	- 4.000 €
Zuschuss zum Kinderfest		insgesamt	- 1.000 €

Das Gesamtergebnis hat sich im Fehlbedarf von anfänglich ./ 341.200 € auf ./ 266.800 € leicht verbessert. Eine Entwicklung, mit der man aufgrund von „Corona“ nicht unbedingt rechnen konnte.

Der Finanzausschuss empfiehlt auch hier Stadtvertretung die Beschlussfassung der vorliegenden I. Nachtragshaushaltssatzung 2020.

Sodann beschließt auch hier einstimmig die Stadtvertretung die vorliegende I. Nachtragshaushaltssatzung 2020. Diese ist dem Protokoll beigelegt.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

<b>Zu Punkt 13 der TO:</b> (Bericht des Bürgermeisters)
--

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- (1) Das Merkblatt zur neuen Straßenreinigungssatzung ist an alle Haushalte per Postwurfsendung verteilt worden.
  
- (2) Heute Nachmittag hat mit Vertretern aus dem Ordnungsamt, HGV, Bauhof, Fraktionsvorsitzende, Bauausschussvorsitzender, Bürgermeister eine Begehung der Hohlen Gasse und Marktplatz stattgefunden, um Maßnahme zum teilweisen äußerlichen Erscheinungsbild in Eigenverantwortung der Stadt zu erkennen und Abhilfen daraus festzulegen. Das sind z.B. schlechte Reinigung der Pflanzbeete, Betonkübel austauschen, schiefe Straßenleuchten und Verkehrsschilder usw. Hier soll nach Möglichkeit schnellstmöglich Abhilfe geschaffen werden.
  
- (3) In den vergangenen 6 Monaten haben verschiedene online Befragungen stattgefunden, u.a. für den Kooperationsraum (BBSV) und Ortsentwicklungskonzept.  
Für beide Bereiche finden nunmehr im September erste Zusammenkünfte mit interessierten Bürger/ Bürgerinnen statt.  
Am 17.09. im Bredstedter Sool zum Ortsentwicklungskonzept und am 23.09. das 1. Werkstattgespräch zum BBSV.  
In beiden Veranstaltungen sollen dann auch die entsprechenden Arbeitsgruppen gebildet werden.
  
- (4) Am 26.08. hat zusammen mit der Ärztegenossenschaft Nord und leider nur zwei von vier möglichen Ärzten ein gemeinsames Gespräch stattgefunden. Das bekannte Ergebnis ist weiterhin, dass Ärzte für Bredstedt und die Umgebung dringendst benötigt werden. Dies soll und kann über ein Beschäftigungsverhältnis in vorhandenen Arztpraxen erfolgen.

- (5) Die zwei für Bredstedt beschlossenen Mitfahrbänke an der B 5 ( Bahnhof + Classic Tankstelle) werden in den nächsten 14 Tagen aufgestellt.
- (6) Die vorhandenen Schaukästen in der Bahnhofsvorhalle/ Wartebereich sollen attraktiver gestaltet werden. Dies wird hauptsächlich durch die Marketingabteilung im Amt umgesetzt.
- (7) Am 06.09. hat das Freibad seinen letzten Tag geöffnet. Am Sonntag, dem 13.09. von 13.00 bis 18.00 ist dann noch mal das öffentliche Hundeschwimmen.

#### **Zu Punkt 14 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Seniorenbeirats)

#### **Bauausschuss (Vorsitzender Sönke Momsen)**

Die letzte Sitzung des Ausschusses fand am 17.08. statt, mit u.a. folgenden Themen:

- Anliegerversammlung zur Erneuerung der „Olandstraße“ hat stattgefunden; eine Arbeitsgruppe wurde gebildet
- Es wird geplant über den „Grishefer“ einen Radweg zu bauen
- Erste Infos zum neuen Straßenerneuerungsprogramm 2023-2027
- Vorzeigeprojekt „Bredstedt blüht auf“ in der Parkstraße 1, Rentnerwohnanlage der Stadt
- Weitere Flächen dafür sind in Vorplanung und sollen zudem zur möglichen Förderung beim Kreis angemeldet werden.

#### **Finanzausschuss (Vorsitzender Bernhard Lorenzen)**

- Gemäß dem vorliegenden Einzelhandelskonzept muss die Stadt für sich die vorhandenen innerstädtischen Missstände eigenständig abstellen bzw. beseitigen
- Es gibt schon seit einiger Zeit Probleme mit dem Leeren von den vorhandenen Altkleidercontainern.

#### **Sozial- und Kulturausschuss (Vorsitzender Harald Rossa)**

Die letzte Sitzung fand am 01.09., mit folgenden Schwerpunktthemen, statt:

- Ergebnisse der Jugendbefragung im Rahmen des BBSV wurde vorgestellt
- Vorberatung zum möglichen Erlass einer Jugendbeiratssatzung
- Die gebildete Arbeitsgruppe JuZ 2.0 hat noch nicht getagt
- Die Bildung einer lokalen Tourismusorganisation ist in Arbeit
- Sachstand zur „Straße der Friesen“

### Seniorenbeirat ( stellv. Vorsitzende Uta Gelteit-Lahbil)

Die Sitzung des Kreissenorenbeirates hat stattgefunden. Kernpunkt der Versammlung war eigentlich die Abwahl des bisherigen Kreisvorsitzenden. Dies war aber aufgrund nicht ausreichender Teilnehmer nicht möglich.

<b>Zu Punkt 15 der TO:</b> (Anträge)
---

<b>Zu Punkt 15.1 der TO:</b> (Fa. HUMANA (Alttextilcontainer) auf Herabsetzung der Sondernutzungsgebühr)
---

Die Fa. HUMANA hat als erste einen schriftlichen Antrag auf Herabsetzung bzw. Erlass der Sondernutzungsgebühren für das Aufstellen von Alttextilcontainern gestellt. Diese Firma hat im Stadtgebiet derzeit 4 Container aufgestellt. Die Monatsgebühr dafür beträgt gemäß Satzung 20 €/Container. Dies entspricht eine Jahresgebühr von 960,00 €.

Auch liegt mittlerweile von der Fa. Aktex ein gleichlautender Antrag vor. Diese Firma hat im Stadtgebiet 2 Container aufgestellt.

Es gibt noch eine dritte Firma, die Fa. Soex, die im Stadtgebiet 5 Container aufgestellt hat. Von der liegt aber kein Antrag vor.

Der Finanzausschuss hat sich im Vorwege im Rahmen ihrer Sitzung vom 19.08. über diese Anträge beraten und empfiehlt, für alle drei Firmen die Gebühr für dieses Jahr 2020 um 50 % zu erlassen. Die Entwicklung ab 2021 muss für die Zukunft abgewartet werden.

Die Stadtvertretung folgt dieser Empfehlung und beschließt mehrheitlich dem Vorschlag des Finanzausschusses zu folgen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1

<b>Zu Punkt 16 der TO:</b> (Mitteilungen und Anfragen)
---



Mitteilungen und Anfragen gibt es nicht.

**Zu Punkt 19 der TO:**  
(Bekanntgabe der Beschlüsse zu den TOP) 17 und 18)

Der Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- a. Es sind der Stadtvertretung drei geschlossene Kaufverträge zur Kenntnisnahme gebracht worden.
  
- b. Zudem wurde noch einmal neu beschlossen, dass die Stundenerhöhung für die beiden Beschäftigten im Tondern-Treff nicht wie mal beschlossen zum 01.01.2020, sondern erst zum 01.07.2020, wirken soll.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Vorsitzende um 20.40 Uhr die heutige Sitzung der Stadtvertretung.

<b>Vorsitz</b>	<b>Protokollführung</b>
 Christian Schmidt	 Stefan Hems